

INHALT

Christiane von Stutterheim Vorwort	9
Friedrich Gaede Vom Werden des Neuen	11
Hans Joachim Kreutzer Weltalldichtung und Vollendung der Natur. Aspekte der Literatur- theorie der Bach-Zeit	20
Klaus Manger Weimars <i>besonder Loos</i> . Zur anfänglichen Selbstinszenierung des Ereignisses Weimar-Jena	47
Fritz Heuer <i>Weil er der Glückliche ist, kannst du der Selige sein</i> . Empfänglichkeit für Glück und Seligkeit in den Spielräumen der Dichtung – Schillers Gedicht <i>Das Glück</i> als Anleitung	74
Achim Aurnhammer und Konrad Huber Dialogizität im Vorfeld der ‚Welt-Literatur‘. Johann Wolfgang von Goethes Eintrag im Studentenstammbuch seines Sohnes August (1808)	92
Peter Michelsen Halbe Bösewichter. Zu Goethes „Die Mitschuldigen“	114
Peter Pfaff Der versteckte Jesus. Zu drei und einigen anderen Versen in Goethes „Divan“	122
Wilhelm Kühlmann „Romantik der Spätantike?“ – Julian Apostata bei David Friedrich Strauß und Joseph von Eichendorff	134
Klaus Kanzog Die ‚Geburt‘ des Schriftstellers ‚aus dem Geiste der Musik‘. Drei Texte E.T.A. Hoffmanns in der <i>Allgemeinen Musikalischen Zeitung</i> der Jahre 1809–1813	144

Helmut Brandt Karl Kraus und die Folgen. Anmerkungen zur Kritik von Heines <i>Buch der Lieder</i>	162
Günter Häntzschel Friedrich Hebbels kompliziertes Semester in Heidelberg	178
Gerhard vom Hofe Die Erfahrung der verschlossenen Welt in Fontanes Roman <i>Effi Briest</i>	188
Hans-Günther Schwarz Moderne und Antike: Walter Paters <i>The Renaissance</i> . Bemerkungen zu einer englisch-deutschen Literaturbeziehung	203
Benno Lehmann Das Freundschaftsbild der Nazarener	216
Rainer Hillenbrand Rudolf Lindau und der Bismarcksche Wahlkampf von 1881	250
Barbara Scheiner „Aber hier in Europa ist es mit vielen Vorschriften.“ Zur exotischen Herkunft der Dienergestalt Pedro in Hofmannsthals Komödie <i>Cristinas Heimreise</i>	281
Stefan Buck Ferdinand Hardekopf: Dichter zwischen Décadence und Futurismus	307
Zoltán Szendi Parallelen und Differenzen zwischen der ungarischen und der deutsch-österreichischen Moderne	329
Joachim Wich Thomas Manns <i>Der Tod in Venedig</i> als Novelle	340
Joachim Telle Dichter als Alchemiker. Vier Briefe von Gustav Meyrink an Alexander von Bernus	357
Jochen Schmidt Kafkas hermetische Prosaminiatur <i>Der Schlag ans Hoftor</i>	381
Hiltrud Häntzschel Marieluise Fleißer schreibt Buster Keaton	393

Danièle Beltran-Vidal Les «Kurzgeschichten» de Friedrich Georg Jünger	404
Katalin Frank-Schneider Kunst im Mahlwerk der Macht. Zu Franz Fühmanns Verständnis des Mythos	416
Franz Loquai Der Lehrer in der Literatur: Täter, Opfer, Utopie. Mit Ausblicken auf Literaturdidaktik und Lehrerbildung	423
Christiane von Stutterheim und Wolfgang Klein „Die Gesetze des Geistes sind metrisch“. Hölderlin und die Sprachproduktion	439
Erika Kaltenbacher Zur Geschichte des deutschen Wortakzents	461
Brigitte Ströde Der Einsatz und die Entwicklung Neuer Medien in der Erstsemester- ausbildung am IDF	482
Rolf Koeppel Deutsch als Fremdsprache und Germanistik in der VR China	491
Friedrich Strack Bibliographie 1973–2002	508
Anschriften der Mitarbeiter	513